

Richter-Rotation als Teillösung zur Justizverfilzung

Peter Briody

19.08.2006

Die heutige Situation

- ◆ Als Bemessungswert legen wir fest, dass etwa 5% der Richter zu korrupten Strukturen gehören.
- ◆ Etwa 65% (Bemessungswert) der Richter unterstützen korrupte Strukturen, auf Grund der Servilität (Heap Syndrom).
- ◆ Das Ergebnis ist eine durchweg korrupte Justiz, wozu die Richter-Rotation sich als Teillösung bietet.

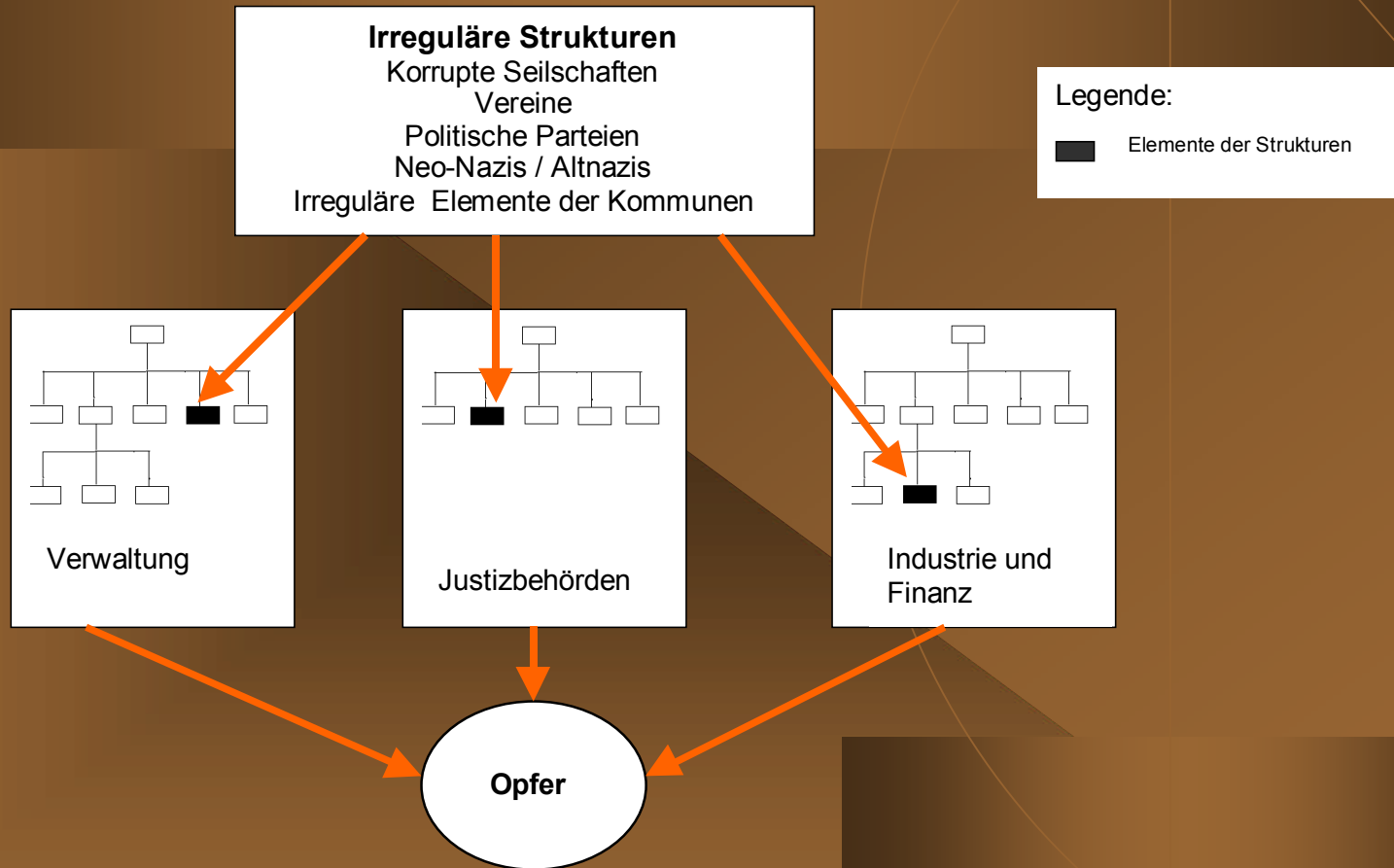
Kenntnisse vorweg

- ◆ Um zu verstehen, wie die Korruption in der Justiz funktioniert, ist eine Modellierung erforderlich.

Das LLAMS - Modell

- ◆ Low Level Abuse Models = Missbrauchs-Modelle auf niedrigeren Organisationsebenen.
- ◆ Das LLAMS ist wirksam auf niedrigeren Organisationsebenen, wo es mit reduzierter Sichtbarkeit operieren kann. Für die Justiz bedeutet dies in etwa Amts- und Landgerichte
- ◆ Es besteht aus einem Paket von soziologischen Sanktionen gegen die ausgesuchten Opfer, die als Menschenrechtsverletzungen zu verstehen sind.
- ◆ Die Justiz spielt hier eine entscheidende Rolle

Die LLAMS-Strukturen



Die Funktionsweise der LLAMS-Strukturen

- ◆ Es gibt kommerzielle sowie politische Opfer
- ◆ Opfer können nach Plan oder per Zufall ausgesucht werden.
- ◆ Nach einer Auswahlprozedur folgt ein langer Zermürbungs – Prozess über die Gerichte, welcher nach außen den Anschein von Rechtmäßigkeit erweckt. Über einleitende Rechtsbeugungen sowie Menschenrechts - Verletzungen wird der Stand eines normalen rechtlichen Verfahrens erreicht. Ab diesem Punkt brauchen die Strukturen nichts mehr zu machen: Das Opfer wird normalerweise als Scheinschuldner mit den normalen rechtlichen Maßnahmen erledigt, geht ins Gefängnis, oder in die Psychiatrie.

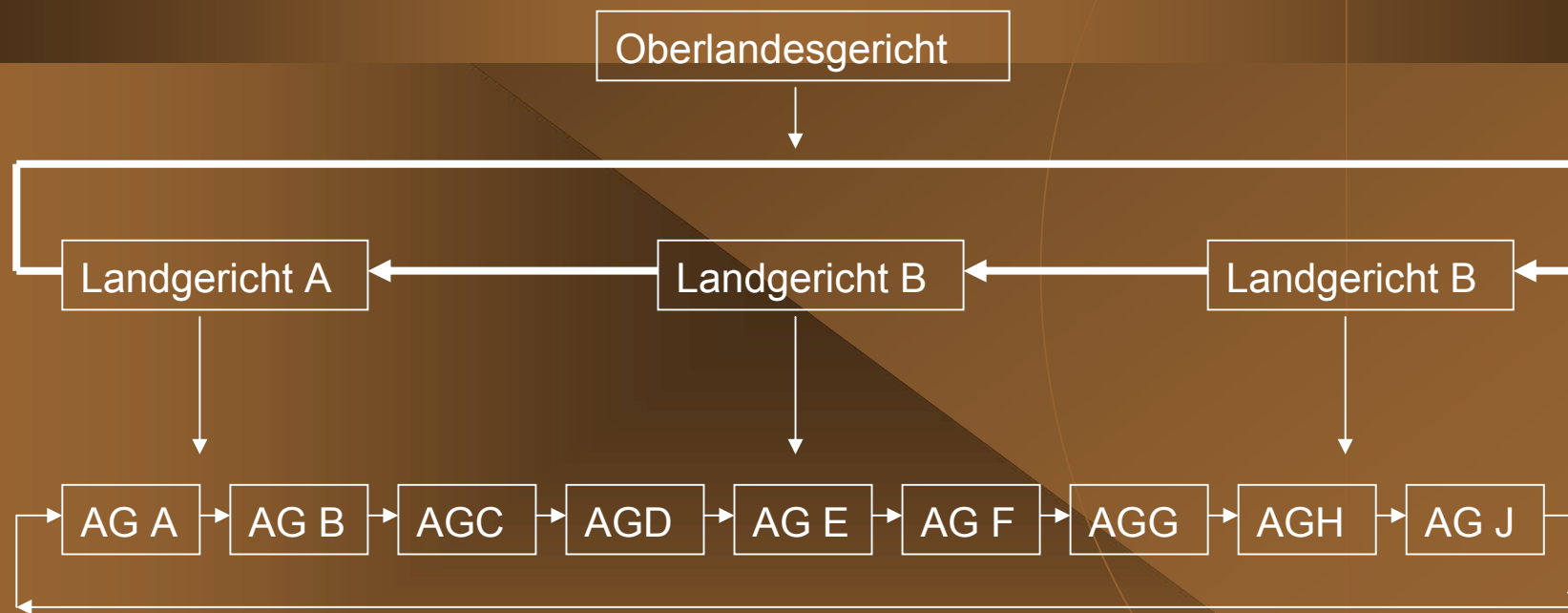
Kurze Erläuterungen zum Heap-Syndrom

- ◆ Das Heap Syndrom oder Heapismus ist ein komplexes Modell, das u.a. die hier relevante Servilität umfaßt.
- ◆ Es gibt zwei Arten des Heapismus, die Langlebige (ca 10%) sowie die Kurzlebige. Die Kurzlebige verschwindet sobald die Strukturen sich auflösen. Die Langlebige bleiben danach lange Zeit treu und sorgen gewissermaßen für Kontinuität, falls die Strukturen sich ändern sollten.
- ◆ Die irreguläre Justiz wird von sich langsam ändernden Strukturen gepflegt, weshalb es ohne weiteres keine Möglichkeit gibt, auf die kurzlebige Art einzuwirken.

Die Richter-Rotation

- ◆ Rotation der Richter auf Amts- und Landgerichts-Ebene würde viel von der Verfilzung mit den örtlichen Strukturen auflösen.
- ◆ Das Heap-Syndrom würde weitestgehend zerschlagen.
- ◆ Die wirklich korrupten Richter würden ihre unregelmäßiges Geschäft nur schwerlich erledigen können.

Schema für die Richter-Rotation



Abschluss

- ◆ Die Richter-Rotation sollte weitestgehend das Problem der Justiz-Verfilzung lösen.
- ◆ Die Frage, ob die Rotationsintervalle auf Prozesse basieren sollten oder auf Zeit ist noch nicht entschieden.
- ◆ Es bleibt, die zusätzlichen Kosten (z.B. Spesen und Reisekosten) zu ermitteln.
- ◆ Möglicherweise könnten die zusätzlichen Kosten gegen die optimierte Nutzung von Personal ausgetauscht werden.
- ◆ Das Gerichtsverfassungsgesetz Bedarf einer Überarbeitung.